

Abschlußbericht "Olympische Sommerspiele 1972 in der BRD"

Im Nachgang zu den Olympischen Sommerspielen 1972 verfasste die Stasi einen Abschlussbericht. Hier übermittelte sie ihre neu gewonnen Kenntnisse über die Struktur und Arbeitsweise der BRD-Staatsorgane bei solchen Großveranstaltungen.

Bei den XX. Olympischen Sommerspielen in München 1972 entsandte die DDR das erste Mal eine Mannschaft mit eigenen Staatssymbolen. Vier Jahre davor in Mexiko gab es zwar auch schon zwei getrennte deutsche Teams, doch traten die noch unter gemeinsamer Flagge und Hymne an. Ausgerechnet in der Bundesrepublik bekam die DDR nun die Möglichkeit, als souveräner Staat aufzutreten und internationale Anerkennung zu bekommen. Die DDR-Führung betrachtete ihre Athleten gerne als "Diplomaten im Trainingsanzug". Sie sollten die Welt von der Überlegenheit des Sozialismus überzeugen.

Für das Ministerium für Staatssicherheit bedeuteten die Olympischen Spiele dementsprechend eine große Herausforderung. Es galt die DDR-Mannschaft abzusichern, unabhängige Berichterstattung über die Olympiade möglichst zu unterbinden, Werbung aus dem Westen abzufangen, Doping zu verheimlichen und zu verhindern, dass ostdeutsche Athletinnen und Athleten in der Bundesrepublik bleiben.

Es war der Stasi gelungen, die Olympischen Spiele bis ins Detail abzusichern. Mit der Platzierung der DDR auf dem dritten Platz im Medaillenspiegel sowie ohne Fluchtversuch eines Athleten, konnte das MfS Lehren für kommende Sportveranstaltungen ziehen. Denn die Weltmeisterschaft im Fußball 1974 stand bevor, die zwei Jahre später ebenfalls in der Bundesrepublik stattfinden sollte.

Aus Gründen des Datenschutzes und der Größe des Dokuments, werden hier nur Auszüge dargestellt.

Signatur: BArch, MfS, HA II, Nr. 29048, Bl. 1-2

Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung II, AKG Datum: 24. Oktober 1972
Rechte: BStU

Abschlußbericht "Olympische Sommerspiele 1972 in der BRD"

BStU
000001

1. Stellvertreter des Ministers Berlin, den 24. Okt. 1972
VBA/ 540 112

25.10.72 13.8.73

Teleg. 179272
517/763173

Persönlich STRENG GEHEIM

Leiter 64.47 II/7 24.3
im Hause PERSÖNLICH 64.47 II/7

Zur Kenntnisnahme,
Auswertung u. Verweis,
Blz. Den 6. VIII. 73.

Abschlußbericht "Olympische Sommerspiele 1972 in der BRD"

Als Anlage übergebe ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme
den in der Abteilung III erarbeiteten Abschlußbericht
"Olympische Sommerspiele 1972 in der BRD".

Der Bericht basiert ausnahmslos auf Informationen und Er-
kenntnissen, die mit den spezifischen Mitteln und Methoden
der Linie III gewonnen wurden.

Da der vorliegende Bericht einen umfangreichen Überblick
gibt über die im Funk sich widerspiegelnden

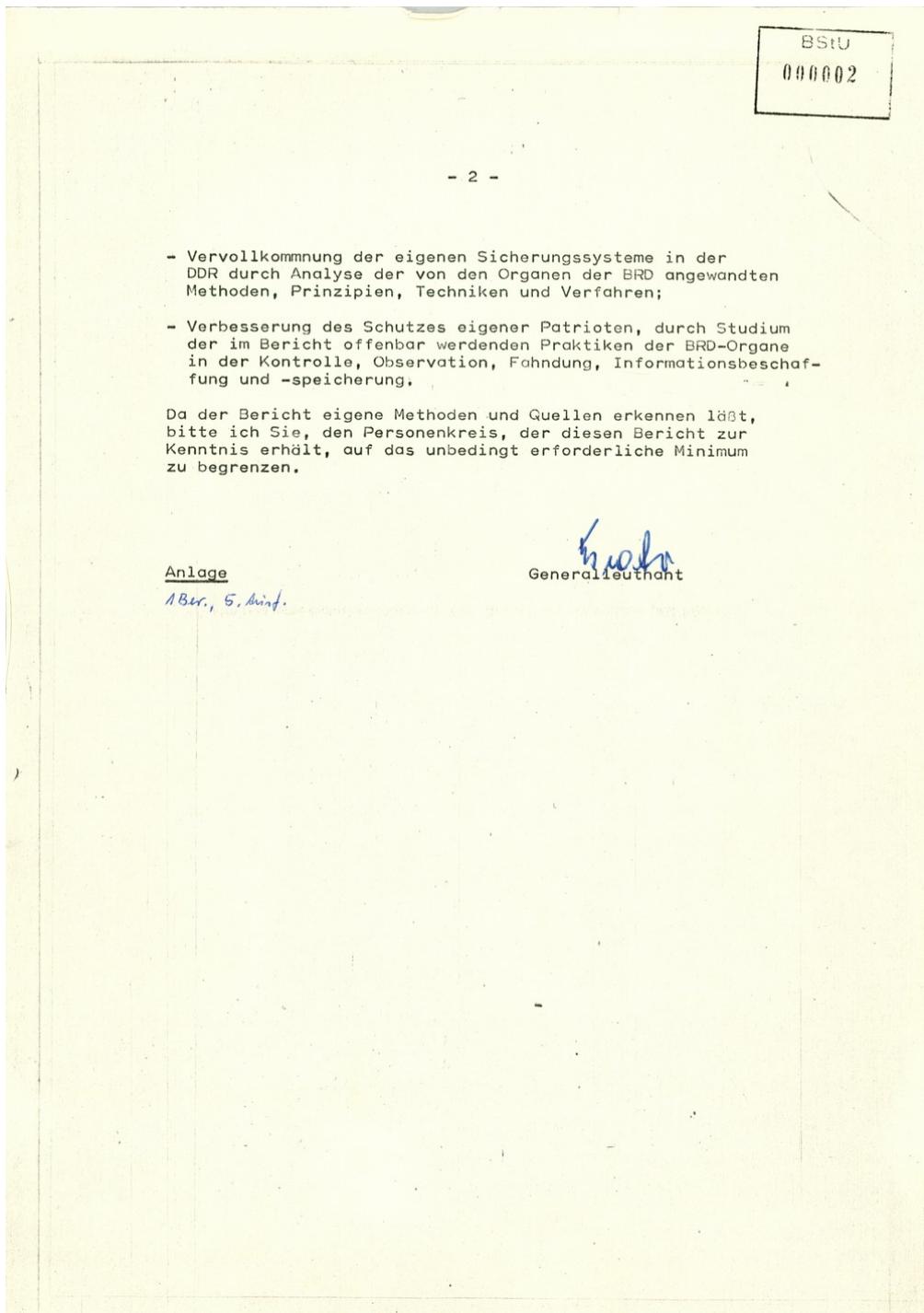
- Vorbereitungsarbeiten aller Staatsorgane der BRD, der
Organe des Landes Bayern und der Städte München und Kiel,
- Strukturen, Weisungsebenen und personelle Besetzungen der
verschiedenen Einsatzstäbe, Aktionsgruppen, Arbeitsgemein-
schaften usw. aller an den Olympischen Spielen beteiligten
BRD-Organen,
- technischen Ausrüstungen, Organisationsprinzipien, Infor-
mationsaufkommen und Informationsflüsse in den Olympia-
städten und der gesamten BRD,
- Stand der BRD-Staatsorgane bei der Organisierung und Durch-
führung umfassender Aktionen, Prinzipien der Koordinierung
und des Zusammenwirkens

und außerdem eine große Zahl von Detailangaben enthält, die
ausschließlich vom Gebiet des sozialistischen Lagers ohne Ge-
fährdung von Quellen und fast ohne Zeitverlust gewonnen wurden,
schlage ich eine Auswertung dieses Berichtes in mehreren
Richtungen vor:

Signatur: BArch, MfS, HA II, Nr. 29048, Bl. 1-2

Blatt 1

Abschlußbericht "Olympische Sommerspiele 1972 in der BRD"



Signatur: BArch, MfS, HA II, Nr. 29048, Bl. 1-2

Blatt 2